UFC Hallein 1 : 3 SV Wals-Grünau

SR: Johannes DUSCH

AS 1: Ermin TALIC

AS 2: Sebastian STADLER

Regionalliga Salzburg | 17. Runde		
SK Bischofshofen	3 : 0	SC Golling
SV Austria Salzburg	2 : 2	SV Seekirchen
SV Grödig	0 : 0	SAK 1914
SV Kuchl	1 : 3	FC Pinzgau Saalfelden
TSV St. Johann	2 : 2	USK Anif
UFC Hallein	1 : 3	SV Wals-Grünau

SV WALS-GRÜNAU

STARTELF						
1	Alexander STROBL					
2	Manuel HAUK					
5	Philip KANZLER		55‘			
6	David EBNER	61‘				
8	Nikola TRKULJA					75‘
9	Petrit NIKA					48‘
10	Stefan FEDERER					
11	Patrick SCHEIBENHOFER	74‘				
14	Christian SCHNÖLL (K)	88‘	76‘			
17	Maximilian PÖSSL					
22	Moussa Dembele					

ERSATZSPIELER						
39	Amandus KÜNSTNER					
3	Kevin RESCH	88‘				
7	Valdrin KADRIJA	61‘				
16	Savo PAJIC					
18	Jakob CLEMENT					
19	Marcel BERNHOFER	74‘				88‘

BETREUERTEAM

TR	Bernhard KLETZL
CO-TR	Emre ISPIROGLU
TTR	Amandus KÜNSTNER
M	Erich VOITSWINKLER

Tabellenplatz: 4

Zuschauer: 300

Vor dem Spiel

ligaportal.at | 21-10-2022

Expertentipp

Liga Experte | Ligaportal
UFC Hallein 1 : 3 SV Wals-Grünau

---

fan.at | 28-10-2022

Auswärts Favorit - Wals-Grünau plant mit drei Punkten

Am Sonntag kommt es in der 17. Runde der Regionalliga Salzburg zum Duell zwischen Aufsteiger UFC Hallein und dem SV Wals-Grünau. Die Gäste aus Wals sind in der Tabelle besser platziert, liegen sechs Positionen vor dem Konkurrenten.

Der Blick auf die Tabelle verrät, der UFC Hallein hat bisher häufiger verloren als gewonnen. Man kassierte bereits elf Niederlagen, denen zwei Siege gegenüberstehen. So richtig in Fahrt ist die Elf von Trainer Eidke Wintersteller auf der eigenen Anlage bisher noch nicht gekommen, nur 0,88 Punkte pro Heimspiel konnten bisher erobert werden.

SV Wals-Grünau klarer Favorit

Vor dem nächsten Duell weist die Statistik eine positive Bilanz für den SV Wals-Grünau aus: Den sechs Niederlagen stehen immerhin acht Siege gegenüber. Die Auswärtsbilanz der Gäste aus Wals lässt noch zu wünschen übrig, denn bisher wurden mehr Spiele verloren als gewonnen: Zwei Erfolgen stehen drei Niederlagen gegenüber.

Mit guten Erinnerungen reist der SV Wals-Grünau zum Spiel nach Hallein, denn im letzten Aufeinandertreffen setzte man sich durch Treffer von Marcel Bernhofer, Moussa Dembele, Petrit Nika und Nikola Trkulja mit 4:0 klar durch.

Nach dem Spiel

fan.at | 30-10-2022

SV Wals-Grünau jubelt über 3:1 Auswärtssieg

Die Zuschauer hatten sich schon auf das Duell am Sonntagnachmittag zwischen Aufsteiger UFC Hallein und dem SV Wals-Grünau gefreut, erwarteten in der 17. Runde der Regionalliga Salzburg ein tolles Spiel mit vielen Torraumszenen.

In den ersten Minuten der Begegnung ging es ruhig zur Sache. Doch dann erwachten die Hausherren so richtig, zogen das Tempo an und gingen mit 1:0 in Führung (37'), Christopher Mayr hatte für den ersten Treffer der Partie gesorgt. Mit hängenden Köpfen ging es für die Gäste aus Wals-Grünau in die Kabinen, 0:1 zur Pause, dass hatten sie sich ganz anders vorgestellt.

Besserung musste nach dem Seitenwechsel her und die gab es auch. Die Auswärtself fand durch einen Treffer von Goalgetter Petrit Nika (48') wieder ins Spiel zurück. War das die Wende im Spiel? Es schien so. denn nach dem Ausgleichstreffer legte die Gästeelf noch einmal nach, drehten die Partie und gingen durch einen Treffer von Nikola Trkulja (75') mit 1:2 in Führung. Mit dem 1:3 von Marcel Bernhofer (88') war die Partie entschieden, sein Treffer sollte die Köpfe der Gastgeber hängen lassen.

Großer Jubel herrschte bei den mitgereisten Fans des SV Wals-Grünau nach dem verdienten 1:3 Auswärtserfolg.

---

ligaportal.at | 30-10-2022

Wals-Grünau sagt Hallein nach Pausenrückstand "Schöneres" an

Der SV Wals-Grünau ist in der 17. Runde seiner Favoritenrolle gerecht geworden und konnte das Gastspiel in Hallein mit 3:1 für sich entscheiden. Dabei mussten die Grün Weißen einen Pausenrückstand verdauen. Eine Veränderung der Grundordnung brachte die Mannen von Trainer Bernhard Kletzl letztendlich auf die richtige Fährte.

Ende gut, alles Gut

Die Wals-Grünauer taten sich in der ersten Halbzeit schwer. Während den Gästen im letzten Drittel die Ideen ausgingen, suchten kompakt stehende Salinenstädter ihr Heil im Konter. Einer dieser schnellen Gegenangriffe war schließlich von Erfolg gekrönt: Offensivgeist Christopher Mayr sorgte in der 37' Minute für eine erhöhte Glückshormon Ausschüttung, stellte auf 1:0. Es war nicht unsere beste Halbzeit in dieser Saison", stöhnte Gäste Dompteur Bernhard Kletzl.

Adaptionen in der Grundordnung sollte die Leistung von Wals-Grünau in Durchgang zwei in die Höhe treiben. Bernhard Kletzl verriet: "Gegen das 3-5-2 der Halleiner hatten wir im Zentrum keinen Zugriff. Mit der Umstellung auf eine Dreierkette lief's besser." Nachdem Stefan Federer Petrit Nika auf Tiefgang geschickt und dieser zum 1:1 Ausgleich vollstreckt hatte (48'), sorgte Nikola Trkulja für den Turnaround (75') und der eingewechselte Marcel Bernhofer per Kopf nach neuerlichem Assist von Stefan Federer für die Endgültige Entscheidung (88'). "Es war eine irrsinnig wichtige Partie für uns, zumal wir ja in der Tabelle vorne dranbleiben wollten. In der zweiten Halbzeit hat meine Mannschaft die Sache viel besser gemacht", gab's für Bernhard Kletzl nach einer zähen ersten Hälfte doch noch einen zufriedenstellenden Ausgang.

---

krone.at | 31-10-2022

Trainer stellt Wals-Grünau Zuckerl in Aussicht

Nicht nach Plan lief es für Wals-Grünau in der ersten Halbzeit bei Hallein. „Wir hatten uns viel für die Partie vorgenommen, ich musste etwas lauter werden“, erklärte Trainer Bernhard Kletzl. Es hat gefruchtet, Stefan Federer und Co. drehten das Spiel, siegten mit 3:1. Neben der Ansprache gab's noch eine weitere Extra-Motivation. Der Coach stellte seiner Truppe ein Zuckerl in Aussicht, sollten sie den starken Herbst mit zwei Siegen beenden. „Dann bekommen sie eine Woche mehr Urlaub, und wir Trainer natürlich auch!“

Salzburger Nachrichten | 31-10-2022

Wals-Grünau wacht in der zweiten Halbzeit auf

Nach schwachen ersten 45 Minuten lag Wals-Grünau in Hallein nicht unverdient mit 0:1 hinten. „In der Kabine bin ich laut geworden und habe versucht, meine Spieler aufzuwecken“, erklärt Wals-Grünau Trainer Bernhard Kletzl, der im zweiten Durchgang ein stark verbessertes Wals-Grünauer Team sah. Petrit Nika (48‘), Nikola Trkulja (75‘) und Joker Marcel Bernhofer (88‘) drehten die Partie mit ihren Toren. „Aufgrund der zweiten Halbzeit haben wir verdient gewonnen“, sagt Bernhard Kletzl.

---

salzburg24.at | 31-10-2022

Wals-Grünau lässt in Hallein nichts anbrennen

Fast wäre dem Vorletzten aus Hallein eine große Überraschung gelungen. Christopher Mayr durfte gegen seine Ex-Kollegen aus Wals-Grünau zwar sein erstes Saisontor bejubeln, doch Hallein konnte die 1:0-Pausenführung nicht in Punkte ummünzen. Die Wals-Grünauer drehten im zweiten Abschnitt auf und heimsten nach Toren von Petrit Nika, Nikola Trkulja und Marcel Bernhofer den neunten Saisonsieg unter Coach Bernhard Kletzl ein.